

Protokoll zur Umsiedlung von Eidechsen

für die geplante Bebauung „Goetheareal“ in Ötigheim



November 2020

Auftraggeber:

projekt+bau GmbH&Co.KG
Hohenrain 23
76461 Muggenstrum

Auftragnehmer:

aglR
angewandte geographie
& landschaftsplanung
Rastatt

Auftraggeber:

projekt+bau GmbH&Co.KG
Hohenrain 23
76461 Muggenstrum

Auftragnehmer:

aglR

**angewandte geographie
& landschaftsplanung
Rastatt**

Inhaber: Andreas Kühn
Ringstraße 23
76470 Ötigheim
07222/200258
0171/4753992
andreas.kuehn@angewandte-geografie-rastatt.de

Bearbeitung:

Andreas Kühn (Dipl. Geogr.)
C. Seelig (MSC Forstwissenschaft)

Version: 19.11.2020

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG UND AUFGABENSTELLUNG	2
1.1 Aufgabenstellung	2
1.2 Beschreibung des Vorhabenbereiches	2
2. UMSIEDLUNG VON EIDECHSEN	4
2.1 Methodisches Vorgehen zum Abfangen und Fangerfolg	4
2.2 Vorgehen bei der Umsiedlung	5
3. FOTODOKUMENTATION	7

1. EINLEITUNG UND AUFGABENSTELLUNG

1.1 Aufgabenstellung

In dem im Südosten des eigentlichen Siedlungsbereiches von Ötigheim gelegenen Planungsgebiet des Goetheareals wurden 2017, Zauneidechsen (*Lacerta agilis*) und Mauereidechsen nachgewiesen, diese sind laut § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG streng geschützt. Damit durch die Umsetzung der Planung keine Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG (Tötung, Störung des Erhaltungszustandes der lokalen Population, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten) ausgelöst werden, müssen die auf der Eingriffsfläche vorkommenden Tiere auf eine vorgezogen hergestellte CEF-Fläche umgesiedelt werden.

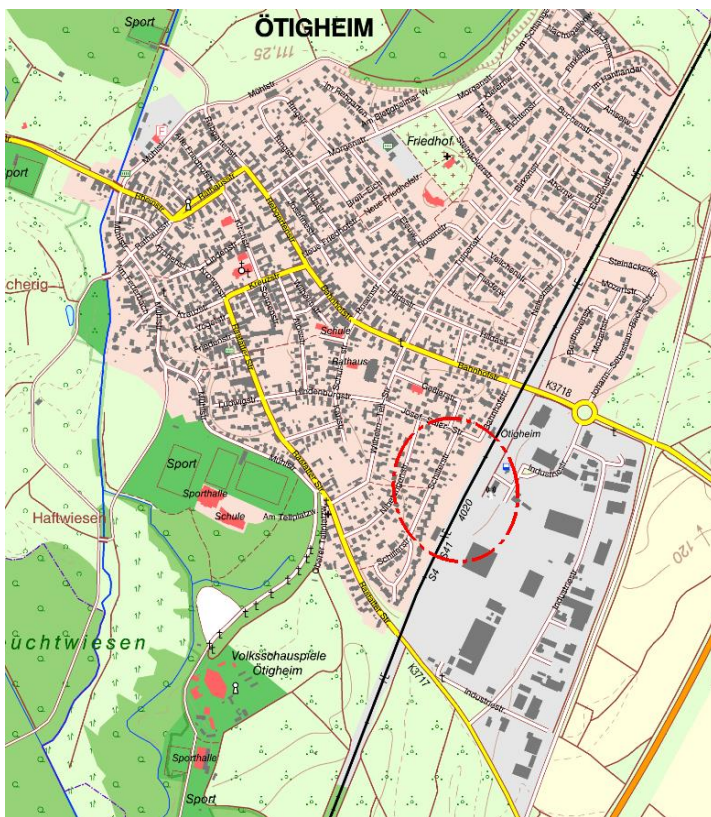


Abb. 1: übersichtsplan Lage des Eingriffsraumes zwischen Bahnstrecke und Schillerstraße

1.2 Beschreibung des Vorhabenbereiches

Bei der Eingriffsfläche handelt es sich größtenteils um eine ruderalisierte Wiesenfläche neben den Bahngleisen der Rheintalbahn. Im Süden grenzen durch einen Erdwall getrennt Gärten der Schillerstraße an, im Westen ebenso. Die Grünflächen, der Gleisbereich und die Umgebung des Bauwerkes wurden als Schwerpunkte der Zaun- und Mauereidechsenvorkommen lokalisiert (vgl. nachfolgende Karte).



Abb. 2: Ausschnitt Bestandskarte (2017): Vorkommen Mauer- und Zauneidechse (farbige Kreise und Dreiecke) und Eingriffsbereich

2. UMSIEDLUNG VON EIDECHSEN

2.1 Methodisches Vorgehen zum Abfangen und Fangerfolg

Anhand der Bestandskarte wurden Flächen festgelegt, welche bevorzugt abgefangen werden sollten. Diese wurden im September 2020 im Gelände nochmals überprüft und verifiziert.

Zunächst wurde die Vegetation für die Zaunrassen gemäht, um Reptilienzäune aufstellen zu können und innerhalb der abgegrenzten Flächen 20 Eimerfallen vergraben.

Die im Eingriffsbereich vorhandenen Zaun- und Mauereidechsen wurden vom 06.09. bis 07.10.2020 fachgerecht abgefangen und auf die vorbereitete, mit Strukturelementen aufgewerteten CEF-Flächen umgesiedelt. Die Eimerfallen wurden täglich kontrolliert. Nachfolgende Tab. 1 bietet eine Übersicht über die durchgeführten Begehungen und den Fangerfolg.

Zur Individualerkennung wurden die Tiere beim Fang fotografisch dokumentiert. Dazu wurden die Tiere kurzfristig in Fauna-Boxen zwischengehältet, zum Fotografieren wurden die Deckungselemente (Blätter, Grasbüschel, Stroh) herausgenommen. Kurze Zeit nach dem Fang erfolgte die Umsiedlung auf die vorbereitete CEF-Fläche.

Tab. 1 Übersichtstabelle Abfangergebnisse Zeitraum Anfang September bis Anfang Oktober 2020

Datum	Art	Adult	subadult	Jungtier
06. Sep	Mauereidechse	4	2	
07. Sep	Mauereidechse	4	6	3
08. Sep	Mauereidechse	2	3	2
09. Sep	Mauereidechse	4	5	4
10. Sep	Mauereidechse	0	1	2
11. Sep	Mauereidechse	1	2	
12. Sep	Mauereidechse	4	3	1
13. Sep	Mauereidechse	1	2	
14. Sep	Mauereidechse	3	3	
15. Sep	Mauereidechse	3	7	7
16. Sep	Mauereidechse	2	1	
17. Sep	Mauereidechse	0	1	
18. Sep	Mauereidechse	1	1	4
19. Sep	Mauereidechse	2	2	5
20. Sep	Mauereidechse	2	3	4
21. Sep	Mauereidechse	2	2	1
22. Sep	Mauereidechse	2	7	
23. Sep	Mauereidechse	2	6	4
24. Sep	Mauereidechse	1	0	
25. Sep	Mauereidechse	0	0	
26. Sep	Mauereidechse	0	0	
27. Sep	Mauereidechse	0	0	
28. Sep	Mauereidechse	0	0	
29. Sep	Mauereidechse	0	0	
30. Sep	Mauereidechse	0	0	
01. Okt	Mauereidechse	0	1	

02. Okt	Mauereidechse	0	0	
03. Okt	Mauereidechse	0	0	
04. Okt	Mauereidechse	0	0	
05. Okt	Mauereidechse	0	0	
06. Okt	Mauereidechse	0	0	
07. Okt	Mauereidechse	0	0	
	Gesamt	40	58	37

Insgesamt wurden 40 adulte und 58 subadulte Mauereidechsen umgesiedelt.

Leider befanden sich, wie noch in der Untersuchung 2017 festgestellt, keine Zauneidechsen mehr im Vorhabenbereich. Dies ist wahrscheinlich mit den trockenen Jahren 2018, 2019 und vor allem 2020 zu erklären. Die Lebensbedingungen im Vorhabenbereich haben sich durch Abtrocknung der Grasbestände für die Zauneidechse stark verschlechtert, während sich durch die Wärme und den Rückzug der Zauneidechsen, die Mauereidechse verstärkt ausbreiten konnte.

2.2 Vorgehen Anlage CEF-Flächen

Innerhalb des Geltungsbereiches war die Umsetzung von CEF-Maßnahmen nicht möglich. Stattdessen wurden Ende August 2020 im Gewinn Kreuzäcker (ca. 500 m²) Flurstück 9766 Gemarkung Ötigheim (im Besitz der Gemeinde Ötigheim) direkt an der neuen Bahnlinie CEF-Flächen angelegt. Die Fläche war ein lichter Dominanzbestand mit Goldrute, dieser wurde zur Auflichtung gemäht. Auf den Flächen wurden Totholz-Steinriegel hergestellt sowie auf Teilflächen der Oberboden abgetragen. Auf den Abtragsflächen erfolgte eine Einsaat mit Saatgut für blütenreiche Ruderalvegetation. Nachfolgende Abbildung zeigt die Lage der CEF-Flächen.



Abb. 3: Übersicht Lage CEF-Maßnahmen (schwarz gerissen) im Gewinn Kreuzäcker, von der dargestellten Fläche wurden ca. 500 m² für die Umsiedlung hergerichtet.



Abb. 4: Zustand der Flächen Anfang September

3. FOTODOKUMENTATION

Zum Fotografieren wurden die Deckungsmöglichkeiten, wie Ästchen, Gras und Blätter kurzzeitig entnommen, nach dem Fotografieren wurden diese wieder dazu gegeben, um den Stress gering zu halten. Nachfolgend findet sich ein Auszug der Dokumentation.

Beispiele für den Fangerfolg



Abb. 1 3 juvenile Tiere 10.9.2020



Abb. 2 3 Tiere 11.9.20 1 Tier hat durch einen Angreifer den Schwanz teilweise verloren



Das letzte gefangene Tier am 17.9.20



Zwei ausgewachsene und 3 subadulte/juvenile Tiere 21.9.20